

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 19 (1959-1960)  
**Heft:** 5

**Artikel:** God in november = Wald im November  
**Autor:** Guidon, Jon  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356038>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## God in november

Il di ais grisch, ingün sulai,  
e somber aise eir in mai;  
co'm par'il god hoz trist e s-chür,  
i's od'ils cloes dad üna sgür.

Il tschêl be nüvlas, nüvlas ais,  
ma co? sulai? eu'm ferm surprais –  
ün god da larschs in seis büschmaint  
dorà am dà ün leid bivgnaint.

Algrezcha sdaisda el in mai  
cun seis reflex dal rich sulai  
ch'in lungs e splendids dis d'instà  
seis cler vesti han charezzà.

O larschs, cha füss eir eu sco vus,  
cha cur cha tuot ais trist, stantus,  
e s-chür e greiv, meis cour mantgness  
dal cler giodü – ün cler reflex.

*Jon Guidon*

## Wald im November

Der Tag ist grau und sonnenlos,  
und traurig scheint mein eigen Los,  
der Wald steht düster, einz'ger Klang:  
Axthiebe hoch am steilen Hang.

Der Himmel ist von Wolken schwer,  
doch siehe, Sonnenlicht! Woher?  
Ein Lärchenforst in Kupferschein  
wirft Glanz auf Rasen, Weg und Stein,

und läßt erglühen mein Gesicht  
im Widerschein vom Sonnenlicht,  
das sommerlang in heiterm Spiel  
aufs grüne Kleid liebkosend fiel.

O Lärchen, wär' ich doch wie ihr,  
daß auch, wenn alles schwer und wirr  
erscheint, mein Blick doch könnte sein  
empfang'nen Lichtes Widerschein.

*Jon Guidon*